

Der gefährliche Kampf gegen Corona

-ein Märchen von Eleanor

Es war einmal vor langer, langer Zeit in einem riesengroßen Wald. In diesem Wald gab es zwei große Burgfestungen. In einer Festung gab es nur Viren, denn die Festung gehörte dem König Corona. In der anderen Festung gab es nur Menschen und die Festung gehörte einer Königin und einem König. Die zwei waren auch die Eltern einer kleinen Prinzessin. Die kleine Prinzessin war neun Jahre alt und hieß Elsa, aber Elsa war nicht wirklich normal, denn sie hatte Eiskräfte. Eines Tages ging Elsa in den Wald um Beeren zu pflücken. Es war alles normal. Plötzlich steckte sie in einem Sack und schrie um Hilfe aber niemand hörte sie. Verzweifelt steckte sie im Sack und dachte sich: „Ich werde nicht mehr nach Hause kommen.“ Die Entführer rüttelten am Sack und da fiel Elsa aus dem Sack. Sie war in einer Zelle und als sie die Entführer sah, erschrak sie kurz. Die Entführer waren zwei Viren. Die zwei flehten Elsa an: „Bitte, Bitte besiege König Corona, wir halten ihn nicht mehr aus. Er ist die ganze Zeit gemein.“ Elsa antwortete stöhnend: Ich werde es versuchen.“ Elsa wurde danach zum König gebracht. Es war ein epischer Kampf.

Doch letzten Endes hat Elsa gewonnen und ihre Belohnung war ein Haufen Gold. Elsa bekam auch eine Scheibtruhe, damit sie das Gold nach Hause transportieren konnte. Und dann, als sie wieder zu Hause war, schenkte sie das Gold allen Menschen, die arm waren und Nichts hatten. Dadurch konnten sie sich was zum Essen kaufen. Und damit ist die Geschichte zu Ende.